

stud.iur

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2021/2022



FACHSCHAFT
Jura Mainz



JG|U

Lageplan Campus

HDI-Gebäude, Hegestraße 61, 5. Etage

Anmeldung Studium und Lehre (ohne Studienmensurenstufung):

- SL 1 (Studien und Prüfungsessen)
- SL 2 (Psychotherapeutische Beratungsstelle)
- SL 3 (Integriertes Campus Management System)
- SL 4 (Studienberatung)
- SL 5 (Service)

Vor-Ort-Studienberatung der ZSB weiterhin im Forum universitäts 1

- Stabsstelle HSP/LOB

- Legende**
- Gebäude im Bau bzw. in Planung
 - EC-Geldautomat
 - Fahrrad Mietstation
 - Universitätsleitung
 - Studierenden Service Center
 - Studienberatung (ZSB)
 - Servicestelle für barrierefreie Studieren
 - Hilfsstelle
 - Parkplätze
 - umkreis: (JGU-Sheep)
 - Manzeilbahnstrecke

Hörsäle (HS) und Seminarräume (SR)

- A HS 10, HS 13, HS 14, HS 15 und HS 16
- B HS 7
- C HS 1 bis HS IX
- D alle Hörsäle mit Anfangsbuchstabe P
- E HS M 1 bis N 3
- F HS 5 1 bis S 3
- G HS im Reviv-Haus RW 1 bis RW 6
- H Atrium maximum, Audimax, Linker Aula und HS 11
- I HS 18
- J HS 19
- K HS 20
- L HS 21
- M Hörsäle N 025, N 6 und SR 337
- N SR 1 und SR II
- O HS C 01 bis C 03
- P SR C 04 bis C 05



Vorwort

Liebe Studierende der Rechtswissenschaft, vor allem liebe Erstsemester, zu Beginn des Wintersemesters begrüße ich Sie ganz herzlich an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Ich verbinde dies mit der Hoffnung, dass wir in diesem Semester nach drei Semestern, in denen Lehrveranstaltungen nur über das Internet möglich waren, endlich wieder zu einem weitgehend normalen Lehrbetrieb in Präsenz zurückkehren können.

Mit dem Studium beginnt für viele von Ihnen ein neuer Lebensabschnitt. Die Fachschaft möchte Ihnen mit dem vorliegenden Heft und den darin vorgestellten Aktivitäten den Einstieg erleichtern. Ihnen wird damit ein Führer durch das rechtswissenschaftliche Studium zur Verfügung gestellt, der Ihnen zeigt, welcher Weg vor Ihnen liegt und wie Sie Ihr Studium am besten selbstständig organisieren.

Dafür und für die vielfältige Unterstützung, die der Fachbereich durch die Fachschaft erfährt, möchte ich der Fachschaft an dieser Stelle im Namen aller Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich danken.



*Prof. Dr. Volker Erb,
Prodekan des Fachbereichs 03,
Lehrstuhlinhaber für Strafrecht
und Strafprozessrecht*

Impressum

Herausgeber:

Fachschaft Jura, JGU Mainz
Raum 00-219
Jakob-Welder-Weg 9
55128 Mainz

Kontakt:

06131 / 39 23 0 17
fs-jura@uni-mainz.de

V.i.S.d.P.:

Fachschaft Jura, JGU Mainz

Auflage: 500 Stück

Chefredaktion:

Aristoteles Kumnemis;
Janina Steinbach

Redaktion:

Livia van Krüchten; Sarah Rost;
Sophia Bottlinger, Lisa Nitschki, In-
dre Bethäuser, Ehemalige

Grafik, Layout: Ehemalige;
Aristoteles Kumnemis

Inhaltsverzeichnis

Lageplan des Campus	2
Vorwort des Prodekanes und Impressum	3
Vorstellung der Fachschaft	5
Unsere Organisationsstruktur und Veranstaltungen der FS im WS 21/22	6
Die Redaktion der stud.iur.	7
Wir suchen euch	8
Online Studieren?!	9
Erstfahrt ins Nirgendwo – Die Fachschaft gibt aus	12
Die Fachbereichsbibliothek	13
Studierende in einer Berufungskommission	14
Studienverlaufsempfehlung.....	15
Stundenpläne erstes und zweites Semester	19
Vorlesungsverzeichnis.....	21
FAQ	24
Ersti Guide – Studium von A-Z	28
10 Goldene Tipps für Erstis.....	29
Was erwartet euch 1. Semester?	31
Refugee Law Clinic Mainz e.V.....	32
Forest – Die App mit der man garantiert fokussiert bleibt	34
QR Code - Sammlung.....	35

Mit freundlicher Unterstützung des



Vorstellung der Fachschaft

Habt Ihr Euch schon immer gefragt wer oder was eine Fachschaft eigentlich ist? Dann seid Ihr hier genau richtig!

Die Fachschaft ist ein Zusammenschluss aus Studierenden des jeweiligen Fachs. Fachschaftsräte werden von diesen gewählt und engagieren sich ehrenamtlich für alle Belange der Studierenden. Jeder Fachschaftsrat hat seine eigene Aufgabe, auch Referat genannt, die Ihr auf unserer Organisationsstruktur erkennen könnt. Klingt alles noch sehr abstrakt, einfach ausgedrückt vertreten wir alle Jurastudierenden im Fachbereichsrat, um Wünsche der Studierenden, wie etwa eine Klimaanlage für die Rewi-Bibliothek, durchzusetzen. In der Berufungskommission entscheiden wir mit, welche Professoren neu an die Uni kommen. Außerdem treffen wir uns regelmäßig mit Mitarbeitern der Bereichsbibliothek, um Neuanschaffungen oder den Umbau zu diskutieren.

Die Aufgaben, bei denen Ihr zuerst mit der Fachschaft in Berührung kommt, sind Aktivitäten wie Kneipentouren, Campus-Rallies, Stadtrallies in der Erstsemesterwoche und Ersti-Fahrten. Wir organisieren und planen all diese Aktivitäten und versuchen, Euch so den Start an der Uni, einer ganz neuen Welt, zu vereinfachen. Wir dienen als Ansprechpartner für alle Studierende der Rechtswissenschaft und haben immer ein offenes Ohr für jegliche Probleme. Denn vor allem als Erstsemester hat man viele Fragen, bei denen man nicht sofort zu den Angestellten der Uni gehen möchte, sondern lieber andere Studierende, wie uns, um Rat fragt.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist es, Protokolle für die mündlichen Examina zu verleihen, damit sich die Examenkandidaten besser auf ihre Prüfung vorbereiten können. Diese wurden von Examenkandidaten, die die mündliche Prüfung bereits absolviert

haben, als Gedankenprotokoll verfasst und uns zur Verfügung gestellt. Wir verleihen aber nicht nur Protokolle, sondern auch Skripte und Fallbücher von sämtlichen Verlagen, die nicht in der Bereichsbibliothek vorhanden sind.

Außerdem organisieren wir für euch Veranstaltungen wie unsere beliebte Weihnachtsvorlesung, bei der euch Professoren meistens eine etwas andere Art von Weihnachtsgeschichte erzählen, während wir für Lebkuchen und Getränke sorgen. Des Weiteren veranstalten wir regelmäßige Waffelverkäufe oder Partys.

Wer Interesse hat, kann bei unserer Vollversammlung oder einem unserer Fachschaftstreffen, die einmal wöchentlich stattfinden, gerne vorbeischaun. Dort planen wir das Semester sowie alle Aktivitäten und diskutieren aktuelle Anliegen. Des Weiteren stehen wir für Euch auch fast jeden Tag unter der Woche für Sprechstunden zur Verfügung, bei denen wir gerne eure Fragen beantworten. Wenn Ihr euch engagieren wollt, schaut einfach mal vorbei. Informationen bekommt ihr auch auf unserer Facebook oder Website. Bei uns in den Sprechstunden könnt Ihr auch unsere kuscheligen Jura-Hoodies erwerben, mit denen Ihr sicherlich schon einige in der Uni gesehen habt.

Wenn Ihr Euch engagieren wollt, besteht auch die Möglichkeit sich als sog. Fachschaftshelfer zu engagieren. So könnt Ihr bei größeren Aktionen mithelfen und in Referate schnuppern, habt aber noch nicht die Verantwortung eines Rats und müsst keine Sprechstunden halten.

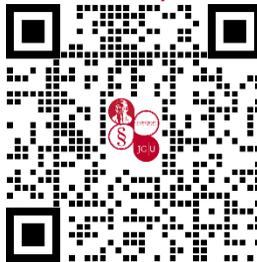
Die Fachschaft Jura wünscht Euch einen guten Start in das erste Semester und heißt Euch an der JGU Mainz herzlich willkommen!

Eure Fachschaft

Unsere Organisationsstruktur



Veranstaltungen für Erstis im WS 21/22



Liebe Erstis, die Infos für Ersti-Veranstaltungen sind auf unserer offiziellen Website oder auf Facebook verfügbar! (→ Link hierzu siehe QR-Code Sammlung am Ende)

Die Redaktion der stud.iur

Liebe Leser und vor allem liebe Erstsemester,

die stud.iur, die ihr hier in den Händen haltet, ist zwar nicht das Handbuch zum perfekten Staatsexamen, dennoch wird sie euch den Einstieg ins Studium der Rechtswissenschaften ein wenig erleichtern. Aus Erfahrung können wir sagen, dass aller Anfang schwer ist, aber kein Grund zur Panik!

Unsere fleißigen Redakteure und Redakteurinnen haben die besten Tipps und Tricks zusammengetragen, durch die sich der Paragraphenschungel ein wenig lichtet und ihr so zum Studienstart ein bisschen weniger verloren seid.

Hinter uns liegt eine turbulente Zeit voller Höhen und Tiefen. Durch die besondere Situation in den letzten drei Semestern wurden die Vorlesungen in Online-Räume verlegt, Podcasts wurden aufgenommen und abgespielt und so manch eine/r hat seine/ihre Liebe zur modernen Technik entdeckt. Doch das soll sich jetzt wieder ändern!

Die Fachschaft Jura, die Professoren und vielleicht sogar das ReWi-Gebäude freuen sich schon sehr auf euch und wir wünschen euch allen einen guten und erfolgreichen Start ins Studium!

Eure Redaktion



Janina Steinbach



Aristoteles Kumnenis

Wir suchen euch!

Ihr habt euch schon immer gefragt, wer denn eigentlich eure Ersti-Woche geplant hat?

Ihr wolltet schon immer mal wissen, wer die sympathischen Leute aus den höheren Semestern waren, die auf Ersti-Fahrt mitgefahren sind?

Ihr würdet das auch alles gerne mal machen, traut euch aber nicht direkt zu viel Verantwortung zu übernehmen?

Bei uns seid ihr richtig!

Wir sind beide auch im ersten Semester direkt Mitglied geworden und können es nur empfehlen.

Die Gruppe ist sehr offen für die unterschiedlichsten Charaktere, jeder ist herzlich willkommen und keinem wird mehr Verantwortung übertragen als er möchte. Egal, ob ihr Jura im Examensstudiengang, im Französisch-Bachelor-Studiengang oder im Beifach studiert, ihr seid herzlich willkommen (und auch sonst könnt ihr uns natürlich gerne mal besuchen kommen!).

Wenn ihr euch entscheiden solltet, uns zu unterstützen, dann würdet ihr erstmal ganz locker als Helfer anfangen. Das heißt konkret: „Alles kann, nichts muss!“. Typische Aufgaben wären z.B. Aushelfen bei Waffelverkäufen, Flyer im ReWi verteilen oder auch beim Asta-Sommerfest an unserem heißgeliebten Shotstand zu verkaufen (aber nach oben sind eurem Engagement keinerlei Grenzen gesetzt).

Wenn ihr euch langfristig dazu entschließen solltet, mehr Verantwortung übernehmen zu wollen, dann könntet ihr euch zum Fachschaftsrat wählen lassen. Einzige Voraussetzung dafür ist eine tatkräftige Unterstützung in den vorherigen Semestern und der Wunsch nach mehr.

Falls ihr irgendwann einmal im Rat seid, habt ihr die Möglichkeit, selbst gestalterisch tätig zu werden und eigene Projekte auf die Beine zu stellen. Natürlich gibt es dann auch ein paar mehr Verpflichtungen, so solltet ihr beispielsweise einmal die Woche eine Sprechstunde in der Fachschaft übernehmen und auch sonst regelmäßig Präsenz zeigen.

Gerade für uns war es am Anfang sehr cool neue Leute in der Fachschaft kennenzulernen und so auch mal die eine oder andere Frage stellen zu können.

Wir freuen uns auf ganz viele neue, motivierte Helfer*innen in diesem Semester und heißen euch herzlich bei unseren Fachschaftssitzungen willkommen! Um auf dem Laufenden zu bleiben, was unsere Sprechstunden und Treffen angeht, folgt gerne unserer Facebookseite oder unserem Instagram-Profil!

Eure Fachschaft

Online Studieren?!

Erstes Semester Rechtswissenschaft während der Corona-Pandemie! Was nun?

Durch die im Frühjahr 2020 ausgebrochene Corona-Pandemie läuft das Leben von so ziemlich jedem auf der Welt anders. So auch das Leben von uns, den Studierenden.

Es ist tatsächlich seit 2020 keine Seltenheit, dass viele Erstis den Hörsaal noch nie von innen gesehen haben, geschweige denn auf dem Campus waren. Denn studiert wird an Hochschulen seit der Pandemie entweder asynchron, d.h. durch Videos die Professoren auf einer Plattform wie LMS oder Moodle hochladen oder per Live-Veranstaltung über eine der Plattformen wie zum Beispiel Microsoft Teams, Zoom oder Skype. Da man Rechtswissenschaft tatsächlich studieren kann, ohne diverse Labor-Praktika zu absolvieren wie es zum Beispiel Medizin- oder Pharmaziestudierende müssen, ist es kein Wunder, dass die Studierenden der Rechtswissenschaft nicht priorisiert werden, wenn es darum geht Veranstaltungen vor Ort auf dem Campus der JGU zu gewährleisten. Daher war es keine Überraschung, dass die ersten Semester für Studierende der Rechtswissenschaft von 2020 bis jetzt ausschließlich online stattfanden.

Online-Semester: Problem oder Segen?

Eine Vielzahl an Studierenden der Rechtswissenschaften waren wie andere auch aufgrund der durch die Corona-Pandemie bedingten neuen Situation vor manches Hindernis gestellt.

Zusätzlich zu dem Studium vom Laptop aus, standen viele Studierende vor der Frage: „Wie bezahle ich meine Miete?“ Oder „Lohnt es sich vor allem finanziell noch in die „Uni-Stadt“ zu ziehen, wenn doch alles auf zunächst unbegrenzte Zeit online stattfindet?“

Diese Fragen lassen sich zweiseitig beantworten und wie man sich auch entscheidet, es wird definitiv niemand verurteilt, wenn er/sie zurück ins Elternhaus zieht oder tatsächlich erstmal dortbleibt.

Ein weiterer Aspekt, welchen die Corona-Pandemie leider mit sich zog, ist die Isolation vieler Studierender bedingt durch den zeitweisen „Lockdown“. Die mentale Gesundheit hat in dieser Zeit einiges aushalten müssen.

Kennt du das auch? Obwohl du eigentlich liebst, was du studierst, fehlt dir jegliche Motivation um dein Potenzial auszuschöpfen? Du bist **nicht allein** und es ist in Zeiten, in denen es zur Norm gehört die Vorlesung aus dem Bett im Schlafanzug wahrzunehmen, auch kein Einzelfall mehr.

Keinesfalls soll eine psychische Erkrankung hier herunter geredet werden. Solltest du dich tatsächlich so fühlen und Hilfe benötigen, dann zögere nicht und wende dich an die Psychotherapeutische Beratungsstelle der JGU. Diese findest du hier:

Psychotherapeutische Beratungsstelle JGU

Hegelstraße 61, 5. Stock (HDI-Haus)

55122 Mainz

Tel.: 06131-3922312

Fax.: 061313920693

Mail: pbs@uni-mainz.de

Postanschrift: 55099 Mainz

**Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 09.00 Uhr-
12.00 Uhr**

Mo., Di. und Do.: 13.30 Uhr– 15.30 Uhr

Grundsätzlich werden Termine nur per E-Mail an pbs@uni-mainz.de oder telefonisch (06131-3922312) vereinbart. Du hinterlässt einfach deinen Namen und deine Telefonnummer und die Beratungsstelle meldet sich dann bei dir. Alle Beratungsgespräche finden aktuell (Stand August 2021) telefonisch oder per Videochat über eine Software statt,

welche deine personenbezogenen Daten schützt und für dich kostenfrei ist.

Die erste Hausarbeit im Online-Semester

Du hast das erste Semester hinter dir und bist bereit für deine erste Hausarbeit, doch wo findest du verwendbare Literatur, wenn die Bibliothek geschlossen ist? Keine Bange auch hierfür gibt es eine Lösung. Selbstverständlich könntest du dir jetzt übertriebene Bücher kaufen, doch es gibt auch einen günstigen Weg. Der Uni ist es durch eine Kooperation mit beck-online möglich, zumindest gewisse Literatur und Kommentare online zur Verfügung zu stellen (Stand 2021). Um beck.online nutzen zu können benötigst du lediglich eine VPN-Verbindung zum Server der JGU und deine Anmelde-daten für deine studentische E-Mail-Adresse. Danach kannst du bequem von zuhause aus loslegen und die passende Literatur für deine erste Hausarbeit finden, somit steht der ersten Hausarbeit nichts mehr im Wege.

Neue Möglichkeiten und Perspektiven

Durch die Pandemie wurde die JGU und damit auch ihre ProfessorInnen letztendlich dazu genötigt, einen Sprung in der Digitalisierung zu machen.

Für alle Studierenden bedeutet das, dass du (fast) alle Lernmaterialien immer wieder abrufen und so für dich individuell Wiederholen kannst.

Auch ansonsten haben wir einiges an Flexibilität gewonnen!

Sei es ein Arzttermin oder der Geburtstag deiner Oma, jetzt heißt es: die DozentInnen warten auf dich. Die Podcasts sind jederzeit abrufbereit und wenn die Technik es so will, kann man zu jeder Tages- und Nachtzeit studieren.

Für Nachteulen ein wahrgewordener Traum. Für Frühaufsteher bedeutet dies, dass die Vorlesungen auch schon um 6 Uhr abspielbar sind und man nicht warten muss bis andere KommilitonInnen und Dozenten sich

aus dem Bett in den Hörsaal bewegt haben.

Pausen kannst du jetzt nach deinen eigenen Bedürfnissen machen und bist nicht mehr fest an den Stundenplan gebunden.

Du willst die Vorlesungen lieber am Sonntag hören und montags arbeiten gehen? Auch das ist jetzt im Regelfall kein Problem mehr. Du lernst viel über Organisation und bist gezwungen ein neues Level an Selbstdisziplin zu erreichen.

Unter „normalen Bedingungen“ ist bei deinem Lieblings AG-Leiter kein Platz mehr frei? Durch den Online-Unterricht hat er jetzt mehr Kapazitäten.

Du warst schon immer genervt, dass dein Professor oder deine Professorin zu schnell oder zu langsam spricht? Durch Panopto kannst du die Sprechgeschwindigkeit deinen individuellen Bedürfnissen anpassen.

Statt im Hörsaal ...

...sitzen wir im ICE und im Flugzeug, auf der Toilette, fahren Auto, sind an einem See, auf der Terrasse oder im Wald, fahren dabei Inliner oder sind Reiten, befinden uns im In- oder Ausland, aber auch auf der Arbeit, sitzen gemeinsam mit Freunden zusammen oder liegen krank im Bett, ... - wir bringen unsere Dozierende und ihre Stimme zu ganz neuen Orten und neuen Lebensbereichen.

Kreativität

Dachten DozentInnen bis jetzt ihre Studierenden seien nicht kreativ? Gründe, weshalb Ton und Kamera nicht funktionieren, sind keine Grenzen gesetzt ...

Was andere so sehen und hören, ohne es zu sollen:

Es kommt dir bekannt vor, wenn du plötzlich merkst, dass die Kamera oder dein Mikrophon in einem Moment an waren in dem sie es besser nicht gewesen wären?

Hast du etwa über einen KommilitonInnen gelästert?

Den ProfessorInnen mitgeteilt, wie du über die Vorlesung denkst, in einer Wortwahl, die du in der Öffentlichkeit nie gewählt hättest?

Warst du etwa im Bett zu sehen?

Wurden deine Essmanieren von DozentInnen beurteilt?

Hat dein ganzer Kurs deine Urlaubsplanung mitbekommen?

Kennen deine Mitstudierenden jetzt deinen Musikgeschmack?

Hast du deine Lieblingsserie etwa lautstark kommentiert?

Offenbarst du uns ungewollt deine Hobbys?

Kennen wir nun ungefragt deinen Minijob? Oder hast du dich einfach nur still über die Katzenliebe deiner ProfessorIn gefreut?

Doch auch ProfessorInnen sollten solche ungewollten Komplikationen nicht fremd sein. Es kann durchaus dauern, bis sie bemerken, dass sie eine gute Zeit ohne eingeschaltetes Mikrofon gesprochen haben, sie immer noch nicht verstanden haben, wie man eine Präsentation auf Microsoft-Teams hochlädt oder die Veranstaltung richtig startet. Außerdem können sie niemanden mehr ermahnen, weil er zu spät zur Vorlesung gekommen ist.

Corona, Corona, Corona, ...

...ein Wort, das wir täglich hören. Eine Pandemie, die uns vor große Herausforderungen stellt und sich hoffentlich bald dem Ende neigt. Eine Chance für individuelles Lernen und neue Lernmöglichkeiten.

Quellen: www.uni-mainz.de

Autorinnen: Livia und Sarah

Erstifahrt in's Nirgendwo - die Fachschaft gibt aus

Der Platz vor dem Hauptbahnhof in Mainz. Langsam entwickelt sich ein großer werdender Kreis aus verunsicherten Erstis. Manche kennen schon ein, zwei Gesichter und beginnen sich zu unterhalten. Andere stehen noch verunsichert da, werden aber schnellstens in ein Gespräch gerissen. Die Fachschaftler merken, dass das Erstifahrts-Prinzip verstanden wurde, als sich kleine Ersti-Grüppchen gehetzt auf den Weg in den Bahnhof machen, um auf die Jagd nach Nahrung zu gehen. Und in Gruppen jagt es sich bekanntlich besser als alleine. Autoritäre Fachschaftler verteilen noch Flüssignahrung bevor man sich gemeinsam zum Gleis aufmacht und hofft, dass sich kein DBakel ergibt und man heil im fachschaftlich prophezeiten Nirgendwo ankommt. In den Rucksäcken und Reisekofferchen klimpert es fröhlich und lässt darauf schließen, dass die Erstis beim Packen die richtigen Prioritäten gesetzt haben. Es wird sich noch herausstellen, dass manche trotzdem die falsche Wahl trafen. Die Reise ist leicht und erheiternd und selbstverständlich lässt die Fachschaft auch den kulturellen Reiseaspekt nicht außen vor und zeigt den Erstis während der Busfahrt die malerische Landschaft der hessischen Natur. Die Endstation befindet sich in einem kleinen Kaff und hier beginnt die Grübeleien wo die reisenden Gefährten eigentlich hinnüssen. Erstis spekulieren darauf, dass ein herannahender Traktor möglicherweise zumindest das klimpernde Gepäck mitnehmen könnte, wenn das Ziel denn bekannt wäre. Es zeigt sich aber schnell, dass Spekulationen sich für heranwachsende Juristen nicht lohnen und der Traktor fährt mit einer großen Abgaswolke an der orientierungslosen Reisegruppe vorbei. Als es wieder saubere Landluft zum Atmen gibt, verkünden die Fachschaftler trotzdem nichts und stapfen einfach los. Schwer bepakte Erstis hinterher. Doch Leid verbindet und wer beim Laufen noch genügend Puste hat, klagt dem Nebenmann und der Nebenfrau die Sorgen, ob die Prioritäten beim Packen doch die Falschen waren, denn auch das leichteste Gepäckstück scheint zu schwer.

Glücklicherweise geben die Fachschaftler Hoffnung auf genügend Verpflegung in der Unterkunft und so ist es den Erstis ein leichtes die mitgeschleppte erheiternde Flüssignahrung zu vernichten, um die Last zu reduzieren.

Kleiner Tipp: Die Erstis, die keine eigene Bettwäsche mitgenommen haben, bereuen dies und verkünden hiermit, dass diese auf der Prioritätenliste weiter oben stehen sollte!

Am Abend beglückt die hervorragende Küche, samt der helfenden Erstis, alle Mitreisenden und die große Portion Kartoffeleintopf beglückt noch viel später einige der hungrigen Erstis.

Der Abend zur freien Verfügung bringt die Erstis zusammen und am nächsten Morgen werden so einige mitreisende Geschichten beim Frühstück erzählt, wodurch viele Brötchenkrümel zu gefährlichen Geschossen mutieren.

Die Erkundung der Umgebung erfolgt mithilfe einer streng geplanten Wanderung bei bestem Wetter und diverse Spiele sorgen erneut für viele Möglichkeiten mit jedem anderen Ersti mal ein paar Worte zu wechseln.

Es ist quasi unmöglich alleine zu bleiben und sich dieser guten Gesellschaft zu entziehen.

Ein Quiz am Abend zeigt die schon vorhandenen „Fachkenntnisse“ der angehenden Juristen und sorgt für allgemeine Erheiterung.

Wie der Abend weiterhin verlaufen ist und welche Ereignisse sich in dunkelster Nacht tatsächlich noch ereigneten, konnte man am Abreisetag nur erahnen.

Die meisten beschäftigten sich bis es wieder hell wurde. Die Rückreise wurde von der Mehrheit mit geschlossenen Augen und ermatteten Gliedern über sich gebracht.

Auch viele Wochen später sind die Auswirkungen der Erstifahrt noch deutlich sichtbar.

Denn niemand, der an dieser Next-Level- Ersti-fahrt teilgenommen hat, steht alleine herum.

Also investiert den studierendenfreundlichen Kostendeckungsbeitrag und noch ein paar Euro in Wegzehrung, um das Wochenende in bester Gesellschaft zu verbringen, die Euch noch lange erhalten sein wird!

Eure Fachschaft

Die Fachbereichsbibliothek

Im Folgenden stelle ich euch kurz die Bibliothek des Fachbereichs 03 vor. Die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftsbibliothek, kurz „Rewi-Bib“, bietet uns allen eine entspannte Lernatmosphäre. So verfügt sie über 1.200 Sitzplätze sowie über 450.000 Bücher und 400 aktuellen Zeitschriften, die den Studierenden zu den Öffnungszeiten der Bib zur Verfügung gestellt werden. Den Großteil davon bildet die juristische Fachliteratur. Auch hat man die Möglichkeit in einem der vier Gruppenräume mit Kommilitonen und Freunden gemeinsam zu lernen und sich auszutauschen, ohne dabei andere abzulenken.

Während des Vorlesungsbetriebs wird die Rewi-Bib täglich von etwa 4.000 Studierenden besucht, während der vorlesungsfreien Zeit von etwa der Hälfte.

Die Rewi-Bib ist im Gegensatz zur Zentralbibliothek eine Präsenzbibliothek. Das bedeutet, dass jeder freien Zugang zu den Büchern hat, eine Ausleihe jedoch ausgeschlossen ist. In der Zentralbibliothek hingegen ist eine Ausleihe von Lehrbüchern aus allen Fachbereichen möglich.

Wie überall gibt es in der Rewi-Bib Regeln, an die sich jeder Besucher halten muss. Der Verzehr von Lebensmitteln ist verboten, das Mitbringen ist jedoch erlaubt. Außerdem ist die Mitnahme von Wasser erlaubt, andere Getränke werden geduldet, sofern sie wiederverschließbar sind. Die Einzelleräume aus Glas im Erdgeschoss und im ersten Stock sind den Doktoranden vorbehalten.

Wenn man ein Buch zu einem bestimmten Thema sucht, kann man dieses entweder im Online-Katalog oder im Recherche-Portal

finden. Im Online-Katalog werden lediglich die Bücher aufgeführt, die an der Uni-Mainz vorhanden sind - auf dem Recherche-Portal werden auch Bücher aufgeführt die nicht an der Uni-Mainz, sondern in anderen Bibliotheken verfügbar sind. Beide Suchportale sind über die Homepage www.ub.uni-mainz.de zu erreichen.

Wenn man ein passendes Buch in der Rewi-Bib gefunden hat, wird eine bestimmte Signatur angezeigt, unter der man das gewählte Buch findet. Diese Signatur besteht aus: Zahl und Buchstabe/kleingeschriebener Buchstabe und Zahl (Bsp: 5 Gc/m 4 Geschichte des römischen Rechts/Ulrich Manthe). Die erste Zahl gibt das Oberthema (im Beispiel römisches Recht) und die Regalnummer an. Der erste Buchstabe schränkt das Oberthema weiter inhaltlich ein und die Bücher sind danach in den Regalen sortiert. Dies hat zum Vorteil, dass in dem näheren Umfeld des gesuchten Buches inhaltlich ähnliche Bücher zu finden sind.

Die meisten rechtswissenschaftlichen Bücher befinden sich im Erdgeschoss der Rewi-Bib. Wo sich ein bestimmtes Regal befindet, kann man entweder online oder den an den Pfeilern angebrachten Plänen der Bib entnehmen. Eine weitere Möglichkeit ist es, die Mitarbeiter der Bib nach dem bestimmten Regal zu fragen.

Die UB bietet vor allem zu Beginn, aber auch im Laufe des Semesters Schulungen bzw. Führungen an, in welchen die Studierenden alles über die Bibliotheken der Uni Mainz erfahren können. Termine lassen sich auf der Homepage der UB finden.

Eure Fachschaft

Studierende in einer Berufungskommission

Habt ihr euch mal gefragt, wie ein Professor überhaupt zu einer Stelle an der Universität kommt? Was ist daran für einen Studierenden interessant und wie kann man als Studierender dabei mitwirken? Wie wichtig ist unsere Meinung da überhaupt?

Wir als Fachschaft wollten genau das wissen und durften zu zweit an einer Berufungskommission teilnehmen.

Freie Stellen an Universitäten werden ausgeschrieben. Alle Auswahlkriterien und Merkmale der Stelle werden vorab festgehalten, um alle Bewerber fair und eng an den Voraussetzungen zu bewerten. Die Bewertung nimmt die sogenannte „Berufungskommission“ vor, die aus verschiedenen Professoren des Fachbereiches der ausgeschriebenen Stelle, fachfremden Professoren und zwei Studierenden besteht.

In der ersten Auswahl betrachten die Professoren die Geeignetheit der Bewerber für die Stelle, untersuchen den Lebenslauf und die Qualität der veröffentlichten Schriften. Wir als Studierende hören da aufmerksam zu, um die Stärken und Schwächen der Bewerber herauszuhören und uns damit ein Bild jedes Einzelnen zu machen. Die Kommission trifft sich so lange, bis die letzten sechs Bewerber feststehen und lädt diese zu Probenvorträgen ein.

Die Probenvorträge sind die Chance für die Studierenden, die Qualität der Lehre zu beurteilen und sich gut begründet für oder gegen einen oder mehrere Kandidaten zu entscheiden.

Herzlich eingeladen zu diesen Probenvorträgen sind alle Studierenden. Ihr könnt eure Meinung den Teilnehmern aus der Studierendenschaft mitteilen, die sie für euch direkt an die Kommission weitergeben.

Unsere Meinung ist dort wichtig! An der Mainzer Universität ist die Meinung der Studierenden ein wichtiger Bestandteil in der Berufungskommission und dementsprechend hören auch alle Professoren aufmerksam zu, wenn wir diese verkünden. Ist man Bestandteil der Berufungskommission, kommt man auch gut mit den Professoren ins Gespräch und wird dort eben genauso als wichtiger Bestandteil der Kommission behandelt, wie es jeder Professor auch ist.

Je mehr Studierende wir sind, desto repräsentativer wird unser Abschlussplädoyer zu jedem Referenten! Nachdem ein kleines, noch nicht aussagekräftiges Ranking erstellt wurde und festgehalten ist, wer zur letzten Entscheidung weitergegeben wird, heißt es für die Kommission warten.

Am Ende dieser Zeit hat sich ein zweiter Ausschuss die Ergebnisse der Berufungskommission angesehen und beurteilt ebenso die Geeignetheit aller Bewerber.

Fakt ist, dass es für die Studierenden jetzt keinen Grund mehr gibt, an der guten Besetzung einer Lehrstelle zu zweifeln, da alle aus Sicht der Studierenden fähigen Kandidaten in die Beurteilung mit einbezogen wurden und somit am Schluss auf jeden Fall ein uns bekannter und guter Professor im Hörsaal vor uns stehen wird.

Nutzt eure Chance, an den Probenvorträgen teilzunehmen. Gebt eure Meinung weiter. Kommt zur nächsten Berufungskommission.

Eure Fachschaft

Studienverlaufsempfehlung

Studienbeginn: Winter

1. Semester (Winter)

a) Grundlagenveranstaltung		
Rechtsphilosophie	4	
Römisches Recht I	3	
b) Öffentliches Recht		
Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht mit zugehörigem VerfassungsprozessR)	4	K
Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht	2	
c) Strafrecht		
Strafrecht I (Grundlagen und Allgemeiner Teil)	4	K
Arbeitsgemeinschaft Strafrecht I	2	
Stundenzahl (SWS)	19	

2. Semester (Sommer)

a) Grundlagenveranstaltungen		
Europäische Rechtsgeschichte	4	
Verfassungsgeschichte der Neuzeit	2	
b) Zivilrecht		
Allgemeiner Teil des BGB	4	K
Arbeitsgemeinschaft Allg. Teil des BGB	2	
c) Öffentliches Recht		
Fallbearbeitung* im Öffentl. Recht (mit HA)	1	
Staatsrecht II (Grundrechte und zugehöriges Verfassungsprozessrecht)	4	K
Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II	2	
Europarecht I	3	K
Allgemeines Verwaltungsrecht I	4	
d) Strafrecht		
Strafrecht II (Allgemeiner Teil)	4	K
Arbeitsgemeinschaft Strafrecht II	2	
Fallbearbeitung im Strafrecht (mit HA)	1	
Stundenzahl (SWS)	33	

3. Semester (Winter)

a) Zivilrecht		
BGB Allgemeiner Teil II (nur falls angeboten)	2	
Schuldrecht I (Grundlagen/SchadensR)	2	
Schuldrecht II (Leistungsstörungen, Kauf- und Werkvertrag)	3	K
Gesetzliche Schuldverhältnisse	2	K
Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht	2	

Arbeitsgemeinschaft Gesetzliche Schuldverhältnisse	2	
Fallbearbeitung im Zivilrecht (mit HA)	2	
b) Öffentliches Recht		
Staatsrecht III	2	
Allgemeines Verwaltungsrecht II	2	K*
Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht	2	
Polizei- und Ordnungsrecht	2	
Europarecht II	2	
Grundzüge des Völkerrechts	2	
c) Strafrecht		
Strafrecht III (Delikte gegen die Person)	2	K
Strafrecht IV (Vermögensdelikte)	4	K
Stundenzahl (SWS)	31/33	

4. Semester (Sommer)

a) Grundlagenveranstaltungen		
Privatrechtsgeschichte der Neuzeit	2	
Juristische Methodenlehre	2	
b) Zivilrecht		
Schuldrecht III (Verträge ohne Kauf/WerkV)	2	
Sachenrecht	4	K
Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht	2	
Erbrecht	2	
c) Öffentliches Recht		
Allgemeines Verwaltungsrecht III	2	
Kommunalrecht	2	
Baurecht	2	
d) Strafrecht		
Strafprozessrecht	4	
Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene	2	
Strafrecht V	2	
Stundenzahl (SWS)	28	

* Der Stoff dieser Klausur bezieht sich auf Allgemeines Verwaltungsrecht I und II.

K steht für Semesterabschlussklausur

Studienbeginn: Winter

5. Semester (Winter)

a) Zivilrecht	
Familienrecht	2
Handelsrecht	2
Arbeitsrecht	3
Zivilprozessrecht	3
b) Öffentliches Recht	
Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene	2
c) Strafrecht	
-	
d) Schwerpunktstudium / Optionsmodell	
Vorlesungen Strafrechtspflege	6
e) Schwerpunktstudium / Kombinationsmodell	
-	
Stundenzahl (SWS)	12/18

6. Semester (Sommer)

a) Zivilrecht	
Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht	2
Zwangsvollstreckungsrecht	3
Gesellschaftsrecht	3
Internationales Privatrecht	1
b) Öffentliches Recht	
Sozialrecht (nach Angebot)	2
Rheinland-Pfälzisches VerfassungsR	1
c) Strafrecht	
-	
d) Schwerpunktstudium / Optionsmodell	
Vorlesungen Optionsfach	6
Übung Strafrechtspflege	2
e) Schwerpunktstudium / Kombinationsmodell	
Vorlesungen / Übungen (1. Teil)	8
f) ggf. Beginn Examenkurse	
g.) ggf. Beginn des Großen Klausurenkurses	
Stundenzahl (ohne Examensvorbereitung)	18/20

7. Semester (Winter)

a) Zivilrecht	
-	
b) Öffentliches Recht	
-	
c) Strafrecht	
-	
d) Schwerpunktstudium / Optionsmodell	
Übung Optionsfach	2
e) Schwerpunktstudium / Kombinationsmodell	
Vorlesungen / Übungen (2. Teil)	8
f) Examenkurse	
g) Großer Klausurenkurs	
h) Schriftliches Probeexamen	
Stundenzahl (ohne Examensvorbereitung)	2/8

8. Semester (Sommer)

a) ggf. noch fehlende Vorlesungen/Übungen im Schwerpunktstudium (Kombinationsmodell)	2/4
b) Examenkurse (soweit nicht im 6. Semester begonnen)	
c) Großer Klausurenkurs	
d) ggf. nochmals schriftliches Probeexamen	
e) bei Interesse: mündliches Probeexamen	

- Die rechtswissenschaftliche **fremdsprachliche** Veranstaltung (§ 4 Abs. 1 Nr. 6 JAPO) kann beliebig gewählt werden, empfiehlt sich aber erst für die höheren Semester
- Die Übungen für Fortgeschrittene werden jedes Semester angeboten
- Die Belegung der Grundlagenveranstaltungen kann auch verschoben werden, da diese Veranstaltungen nicht zwingend aufeinander aufbauen

Studienbeginn: Sommer

1. Semester (Sommer)

a) Grundlagenveranstaltungen		
Europäische Rechtsgeschichte	4	
Verfassungsgeschichte der Neuzeit	2	
b) Zivilrecht		
Allgemeiner Teil des BGB	4	K
Arbeitsgemeinschaft Allg. Teil des BGB	2	
c) Öffentliches Recht		
Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht mit zugehörigem VerfassungsprozessR)	4	K
Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I	2	
Staatsrecht II (Grundrechte mit zugehörigem Verfassungsprozessrecht)	4	K
Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II	2	
Stundenzahl (SWS)	24	

2. Semester (Winter)

a) Grundlagenveranstaltungen		
Rechtsphilosophie	4	
Römisches Recht I	3	
b) Zivilrecht		
BGB Allgemeiner Teil II (nur falls angeboten)	2	
Schuldrecht I (Grundlagen/SchadensR)	2	
Schuldrecht II (Leistungsstörungen, Kauf- und Werkvertrag)	3	K
Gesetzliche Schuldverhältnisse	2	K
Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht	2	
Arbeitsgemeinschaft Gesetzliche Schuldverhältnisse	2	
Fallbearbeitung* im Zivilrecht (mit Hausarbeit)	2	
c) Öffentliches Recht		
-		
d) Strafrecht		
Strafrecht I (Grundlagen und Allgemeiner Teil)	4	K
Arbeitsgemeinschaft Strafrecht I	2	
Stundenzahl (SWS)	26	28

3. Semester (Sommer)

a) Grundlagenveranstaltung		
Privatrechtsgeschichte der Neuzeit	2	
b) Zivilrecht		
Schuldrecht III (Verträge ohne Kauf/WerkV)	2	
Sachenrecht	4	K
Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht	2	
Erbrecht	2	
c) Öffentliches Recht		
Fallbearbeitung im Öffentl. Recht (mit HA)	1	
Europarecht I	3	K
Allgemeines Verwaltungsrecht I	4	
d) Strafrecht		
Strafrecht II (Allgemeiner Teil)	4	K
Arbeitsgemeinschaft Strafrecht II	2	
Fallbearbeitung im Strafrecht (mit HA)	1	
Stundenzahl (SWS)	27	

4. Semester (Winter)

a) Zivilrecht		
Familienrecht	2	
Handelsrecht	2	
Arbeitsrecht	3	
Zivilprozessrecht	3	
Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht	2	
b) Öffentliches Recht		
Staatsrecht III	2	
Allgemeines Verwaltungsrecht II	2	K*
Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht	2	
Polizei- und Ordnungsrecht	2	
Europarecht II	2	
Grundzüge des Völkerrechts	2	
c) Strafrecht		
Strafrecht III (Delikte gegen die Person)	2	K
Strafrecht IV (Vermögensdelikte)	4	K
Stundenzahl (SWS)	30	

* Der Stoff dieser Klausur bezieht sich auf Allgemeines Verwaltungsrecht I und II.

Studienbeginn: Sommer

5. Semester (Sommer)

a) Grundlagenveranstaltung	
Juristische Methodenlehre	2
b) Zivilrecht	
Zwangsvollstreckungsrecht	3
Gesellschaftsrecht	3
Internationales Privatrecht	1
c) Öffentliches Recht	
Kommunalrecht	2
Baurecht	2
Allgemeines Verwaltungsrecht III	2
d) Strafrecht	
Strafprozessrecht	4
Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene	2
Strafrecht V	2
Stundenzahl (SWS)	23

6. Semester (Winter)

a) Zivilrecht	
-	
b) Öffentliches Recht	
Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene	2
c) Strafrecht	
-	
d) Schwerpunktstudium / Optionsmodell	
Vorlesungen Strafrechtspflege	6
e) Schwerpunktstudium / Kombinationsmodell	
Vorlesungen / Übungen (1. Teil)	8
e) ggf. Beginn Examenkurse	
f.) ggf. Beginn des Großen Klausurenkurses	
Stundenzahl (ohne Examensvorbereitung)	8-10

7. Semester (Sommer)

a) Zivilrecht	
-	
b) Öffentliches Recht	
Sozialrecht (nach Angebot)	2
Rheinland-pfälzisches VerfassungsR	1
c) Strafrecht	
-	
d) Schwerpunktstudium / Optionsmodell	
Vorlesungen Optionsfach	6
Übung Strafrechtspflege	2
e) Schwerpunktstudium / Kombinationsmodell	
Vorlesungen / Übungen (2. Teil)	8
e) Examenkurse	
f) Großer Klausurenkurs	
g) Schriftliches Probeexamen	
Stundenzahl (ohne Examensvorbereitung)	9-11

8. Semester (Winter)

a) Schwerpunktstudium / Optionsmodell	
Übung Optionsfach	2
b) ggf. noch fehlende Vorlesungen/ Übungen im Schwerpunktstudium (Kombinationsmodell)	
	2/4
c) Examenkurse (sofern nicht im 6. Semester begonnen)	
d) Großer Klausurenkurs	
e) ggf. nochmals schriftliches Probeexamen	
f) bei Interesse: mündliches Probeexamen	

- Die rechtswissenschaftliche **fremdsprachliche** Veranstaltung (§ 4 Abs. 1 Nr. 6 JAPO) kann beliebig gewählt werden, empfiehlt sich aber erst für die höheren Semester
- Die Übungen für Fortgeschrittene werden jedes Semester angeboten
- Die Belegung der Grundlagenveranstaltungen kann auch verschoben werden, da diese Veranstaltungen nicht zwingend aufeinander aufbauen

Stundenplan 1. Semester – Start Wintersemester 2021/2022

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 - 10 Uhr				Rechtsphilosophie (RW 1) Frau Prof. Dr. Wapler	
10 - 12 Uhr	Strafrecht I (RW 1) Herr Prof. Dr. Erb				
12 - 14 Uhr			Rechtsphilosophie (RW 1) Frau Prof. Dr. Wapler	Staatsrecht I (S 1) Herr Prof. Dr. Schneider	
14 - 16 Uhr					Römisches Recht I (HS 19) Herr Prof. Dr. Gröschler
16 - 18 Uhr		Staatsrecht I (RW 1) Herr Prof. Dr. Schneider	Römisches Recht I (S1) Herr Prof. Dr. Gröschler	Strafrecht I (RW 1) Herr Prof. Dr. Erb	
18 - 20 Uhr					

* Hinzu kommen AGs in Staatsrecht I und Strafrecht I.

*Manche Veranstaltungen finden eventuell online statt. Stand: September/2021

Stundenplan 2. Semester – Start Wintersemester 2021/2022

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 - 10 Uhr			Schuldrecht AT II (RW1) Herr Prof. Dr. Huber	Rechtsphilosophie (RW 1) Frau Prof. Dr. Wapler	Schuldrecht AT II (S 1) Herr Prof. Dr. Huber
10 - 12 Uhr	Strafrecht I (RW 1) Herr Prof. Dr. Erb				BGB AT II (Audi Max) Herr Prof. Dr. Gröschler
12 - 14 Uhr			Rechtsphilosophie (RW 1) Frau Prof. Dr. Wapler		
14 - 16 Uhr		Schuldrecht AT I (Audi Max) Frau Prof. Dr. Eberl-Borges	Gesetzliche Schuldverhältnisse (RW 1) Herr Prof. Dr. Oechsler		Römisches Recht I (HS 19) Herr Prof. Dr. Gröschler
16 - 18 Uhr			Römisches Recht I (S1) Herr Prof. Dr. Gröschler	Strafrecht I (RW 1) Herr Prof. Dr. Erb	
18 - 20 Uhr					

* Hinzu kommen AGs in Strafrecht I, BGB AT II, Schuldrecht, gesetzliche Schuldverhältnisse, Fallbearbeitung mit kleiner Hausarbeit (im Zivilrecht).

*Manche Veranstaltungen finden eventuell online statt. Stand: September/2021

Vorlesungsverzeichnis

Zwischenprüfungsveranstaltungen: Zivilrecht

ZP Schuldrecht I AT	Univ.-Prof. Dr. Christina Eberl-Borges	n.a.	n.a.	n.a.	2. / 3. Semester
ZP Schuldrecht II (Leistungsstörungen, Kauf-, Werkvertrag)	Univ.-Prof. Dr. Peter Huber	Mi. 8:15- 9:45	00 125 RW 1	Mi, 20.10.21	2. / 3. Semester
ZP Gesetzliche Schuldverhältnisse	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Oechsler	Mi. 14:15- 15:45	00 125 RW 1	Mi, 20.10.21	2./3. Semester
ZP Fallbearbeitung im Zivilrecht mit kleiner Hausarbeit	Univ.-Prof. Dr. Andreas Roth	Fr. 12:15- 13:45	00 125 RW 1	Fr, 22.10.21	2./3. Semester

Öffentliches Recht

ZP Staatsrecht I	Univ.-Prof. Dr. Karsten Schneider	Di. 16:15- 17:45 Do. 12:15- 13:45	Online	Di, 19.10.21	1./2. Semester
ZP Allgemeines Verwaltungsrecht II: Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht	Univ.-Prof. Dr. Josef Ruthig	n.a.	n.a.	n.a.	3./4. Semester

Strafrecht

ZP Strafrecht I	Univ.-Prof. Dr. Volker Erb	Do. 16:15 - 17:45 Mo. 10:15 - 11:45	00 125 RW 1 00 125 RW 1	Do. 21.10.21	1./2. Semester
ZP Strafrecht III	Univ.-Prof. Dr. Jan Zopfs	Mo. 08:15 - 09:45	00 125 RW 1	Mo. 18.10.21	3./4. Semester
ZP Strafrecht IV	Univ.-Prof. Dr. Jörg Scheinfeld	n.a.	n.a.	n.a.	3./4. Semester
Wiederholung und Vertiefung Strafrecht III und IV	Univ.-Prof. Dr. Volker Erb; Alina Herrmann	n.a.	n.a.	n.a.	3./4. Semester

Grundlagenveranstaltungen

Römisches Recht I	Univ.-Prof. Dr. Peter Gröschler	Mi. 16:15-17:45 Fr. 14:15-15:45	Online	Mi, 20.10.21	Ab 1. Semester
Rechtsphilosophie	Univ.-Prof. Dr. Friederike Wapler	Mi. 12:15-13:45 Do. 8:15-9:45	00 125 RW 1	Mi, 27.10.21	Ab 1. Semester

Veranstaltungen im Hauptstudium

Zivilrecht

Grundzüge IPR I	Univ.-Prof. Dr. Peter Huber	Di, 12:30 - 14:00	Online	Di, 19. Okt. 2021	5./6. Semester
Zivilprozessrecht	Univ.-Prof. Dr. Urs Gruber	n.a.	n.a.	n.a.	Ab 4. / 5. Semester
Familienrecht	Univ.-Prof. Dr. Andreas Roth	Fr. 8:15 - 9:45	00 125 RW 1	Fr, 22. Okt. 2021	Ab 4. / 5. Semester
Arbeitsrecht	Univ.-Prof. Dr. Curt Hergenröder	Mo. 18:15 - 20:15	00 125 RW 1	Mo, 18. Okt. 2021	Ab 4./5. Semester
Versicherungsrecht	Univ.-Prof. Dr. Meinrad Dreher	Di. 16:15 - 17:45	-1 331 HS IX	Di, 19. Okt. 2021	Nach ZwP
Handelsrecht	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Oechsler	Do. 10:15 - 11:45	00 125 RW 1	Do, 21. Okt. 2021	Ab 4./5. Semester
Aktuelle Reform des Schuldrechts (Warenkauf; digitale Inhalte)	Univ.-Prof. Dr. Peter Huber	n.a.	n.a.	n.a.	Nach Schuldrecht
Corporate Governance in der börsennotierten Aktiengesellschaft	Arne Wittig	Mi. 8:15 - 9:45		Mi, 20. Okt. 2021	Nach ZwP

Öffentliches Recht

Staatsrecht III (Europäische und internationale Bezüge)	Univ.-Prof. Dr. Karsten Schneider	Do. 14:15 - 15:45	Online	Do, 21. Okt. 2021	Ab 5. Semester
Polizei- und Ordnungsrecht	Univ.-Prof. Dr. Josef Rut- hig	n.a.	n.a.	n.a.	Vor GÜ ÖfR
Europarecht II	Univ.-Prof. Dr. Meinrad Dreher	n.a.	n.a.	n.a.	3./4. Se- mester
Grundzüge des Völkerrechts	Univ.-Prof. Dr. Udo Fink	n.a.	n.a.	n.a.	4.-6. Se- mester
Migrationsrecht (Vertiefungsveranstaltung Verwaltungsrecht)	PD Dr. iur. Markus Winkler	Di. 18:00 - 19:00	00 135 RW 2	Di, 19. Okt. 2021	Ab 5. Semester

Übungen für Fortgeschrittene

Übung für Fortgeschrittene: Bürgerliches Recht	PD Dr. Hannes Wais	Mo 16:15 - 17:45	00 125 RW 1	Mo, 25. Okt. 2021	Nach ZwP
Übung für Fortgeschrittene: Strafrecht	Univ.-Prof. Dr. Jan Zopfs	n.a.	n.a.	n.a.	Nach ZwP
Übung für Fortgeschrittene: Öffentliches Recht	Univ.-Prof. Dr. Matthias Cornils	Fr. 14:00 - 16:00	00 125 RW 1	Fr, 22. Okt. 2021	Nach ZwP

Frequently Asked Questions

1. Was sind sonstige Voraussetzungen, um zur Ersten Juristischen Prüfung zugelassen zu werden?

Das Examen besteht aus einem universitären und einem staatlichen Teil. Voraussetzung für die Zulassung zu jedem der Teile ist jeweils ein bestandener **Grundlagenschein** (also zwei Stück). Ihr könnt diese selbst wählen und die Klausuren - anders als die Zwischenprüfungsklausuren - so oft schreiben, wie ihr möchtet.

Außerdem müsst ihr einen **Fremdsprachenschein** erwerben, welcher sich ab dem zweiten Semester empfiehlt. Dazu könnt ihr sowohl das zentrale Fremdsprachenangebot der Universität nutzen oder euch fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse bei einer juristischen Vorlesung in einer anderen Sprache aneignen. Diese Vorlesungen werden meist während des Semesters angeboten, können jedoch auch in Form von Minikursen (4-5 Tageskurse) während der vorlesungsfreien Zeit belegt werden. Alle Optionen schließen mit einer Klausur ab, deren Bestehen Voraussetzung für die Erlangung des Fremdsprachenscheins ist. Falls ihr plant, mehr als die 13 Wochen ins Ausland zu gehen, kann euch dieser Aufenthalt ebenfalls als Fremdsprachenschein angerechnet werden.

Hinzu kommt eine **praktische Studienzeit** von 13 Wochen. Diese sind an mindestens zwei Stellen abzuleisten, wobei die Mindestdauer drei Wochen beträgt. Somit können bis zu zehn Wochen an einer Stelle abgeleistet werden. Ausnahme ist die Rechtsberatung: Dort könnt ihr die kompletten 13 Wochen zusammenhängend ableisten. Es empfiehlt sich aber mindestens ein Praktikum bei Gericht/Rechtsberatung und ein weiteres Praktikum bei einer Verwaltungsbehörde zu absolvieren, um einen umfänglichen Überblick über die Tätigkeitsbereiche eines

Juristen zu bekommen.

2. Zwischenprüfung - wie war das nochmal mit den 10 Punkten und der Hausarbeit?

Fangen wir mal mit den Basics an. In Jura gibt es drei Studienfächer:

1. Bürgerliches Recht (auch Zivilrecht oder Privatrecht)
2. Strafrecht
3. Öffentliches Recht.

Zu jedem dieser Fächer werden in den ersten vier Semestern jeweils vier Vorlesungen mit Abschlussklausuren angeboten. (Wann genau die sind findet ihr hier: <http://www.rewi.uni-mainz.de/studienbuero/396.php>).

In jedem dieser Studienfächer muss man zum Bestehen der Zwischenprüfung **mindestens zwei Klausuren bestehen** (also mit mindestens 4 Punkten) und in der **Summe der bestanden Klausuren 10 Punkte** erreicht haben. Mit 3 Punkten oder weniger ist die Klausur nicht bestanden und wird daher nicht zu den anderen dazu addiert. Möglich ist es, die „10-Punkte-Grenze“ mit drei 4-Punkte- Klausuren zu überschreiten.

Beispiele: $6 + 4 = \checkmark$
 $5 + 4 + 4 = \checkmark$
 $15 + 1 + 2 + 3 = \times$

Außerdem müsst ihr **eine** Hausarbeit in **einem** der Fächer bestehen, nicht in jedem eine.

3. Kann ich Klausuren und Hausarbeiten einfach so schieben, solange ich die Zwischenprüfung noch innerhalb der erste vier Semester mache?

Generell steht es euch frei, wann ihr die Zwischenprüfungsklausuren bzw. Hausarbeiten schreibt, solange ihr diese

innerhalb der ersten vier Semester absolviert. Der Studienverlaufsplan ist insoweit nicht zwingend. Welche negativen Nebeneffekte das Abweichen vom Plan hat, ist allerdings nur Wenigen zu Beginn des Studiums bekannt.

Auf die allseits bekannte Zwischenprüfung folgt ab dem 4. Semester die Übung für Fortgeschrittene, welche ihr in jedem Teilgebiet (Strafrecht, Zivilrecht und Öffentliches Recht) erfolgreich absolvieren müsst. Voraussetzung dafür ist das Bestehen von einer der drei angebotenen Klausuren, die während des Semesters geschrieben werden und einer Hausarbeit, die ihr vor oder nach dem Semester schreiben könnt.

Teilnahmeberechtigt zur großen Übung sind Studierende jedoch nur, wenn...

„Die Zwischenprüfung bestanden wurde oder in dem Studienfach, in dem Sie an der Fortgeschrittenen-Übung teilnehmen möchten, Sie in mindestens zwei bestandenen Zwischenprüfungs-Abschlussklausuren in der Summe mindestens 10 Wertungspunkte erzielt und außerdem eine Anfänger- Hausarbeit bestanden haben, § 2 Abs. 6 Satz 2 ZwPO.“ (<http://www.rewi.uni-mainz.de/studienbuero/449.php>)

Im Klartext heißt das: Schreibt ihr im zweiten Semester die Klausuren zu Schuldrecht und Gesetzliche Schuldverhältnisse nicht mit und stattdessen am Ende vom dritten Semester Sachenrecht, wisst ihr in den darauffolgenden Semesterferien nicht, ob ihr zur großen Übung im Zivilrecht zugelassen seid. Problematisch kann dies sein, wenn ihr (so wie das die Meisten tun) die Hausarbeit für die große Übung in diesen Semesterferien schreiben wollt. Denn solltet ihr die Klausur leider doch nicht (oder nicht mit genügend Punkten) bestanden haben, **hättet ihr die Hausarbeit umsonst geschrieben.**

Schiebt ihr die erste kleine Hausarbeit (nach dem Zweiten Semester) und schreibt stattdessen ein Semester später eine kleine

Hausarbeit (nach dem Dritten), werdet ihr das Ergebnis dieser Hausarbeit erst im Laufe (und wahrscheinlich eher gegen Ende) des vierten Semesters erhalten.

Laut Studienverlaufsplan solltet ihr jedoch bereits im vierten Semester an der Übung für Fortgeschrittene teilnehmen. Sollte das Ergebnis der Hausarbeit dann eine „böse Überraschung“ sein, sind auch eure in der großen Übung bereits bestanden Klausuren wertlos, da die Zwischenprüfung und damit eine Teilnahmevoraussetzung für die große Übung nicht erfüllt wurde.

Diese Verschiebungen ziehen sich meist bis hin zum Examen, weshalb ihr evtl. den Freischuss nicht wahrnehmen könnt. Also passt lieber auf und strengt euch an :).

4. Ab wann wählt man den Schwerpunkt?

Es gibt Unterschiede zwischen dem Kombinations- und dem Optionsmodell. Das **Kombinationsmodell** beschäftigt sich mit Zivilrecht und Öffentlichem Recht und man muss aus zwei Gruppen je einen Schwerpunkt wählen. Es ist auf zwei Semester angelegt, womit sich eine Wahl ab dem 5. Semester empfiehlt, um sich im 8. Semester voll auf die Examensvorbereitung zu konzentrieren.

Das **Optionsmodell** ist strafrechtlich und auf drei Semester angelegt, weshalb es sich anbietet, bereits im 5. Semester anzufangen. Das Studium in diesem Modell beginnt aber immer nur zum Wintersemester. Diejenigen, die im Sommersemester anfangen haben, müssen dann also im 6. Semester anfangen. Das ist jedoch nicht schlimm. Den Freischuss könnt ihr dennoch wahrnehmen. Generell steht es euch aber offen, wann ihr mit dem Schwerpunkt beginnt.

5. Wie bekomme ich eine/n Leistungsübersicht/-auszug?

Die Leistungsübersichten mit den Noten werden auf Jogustine unter Service - Dokumente hochgeladen und können selbst ausgedruckt werden.

Ein Zwischenprüfungszeugnis dauert sogar ca. eine Woche und muss per Mail an das Studienbüro beantragt werden. Du erhältst keine Bestätigungsmail. Beim Abholen musst du einen Personalausweis oder Reisepass vorzeigen. Falls du den Leistungsauszug oder das Zeugnis zugeschickt bekommen willst, so lege dem Antrag bitte einen frankierten Rückumschlag bei.

6. Wie bekomme ich weitere Studienbescheinigungen?

Die Studienbescheinigungen werden unter Service - Dokumente auf Jogustine hochgeladen und können zuhause beliebig oft ausgedruckt werden. Eine Studienbescheinigung gilt allerdings nicht als Semesterticket. Das kannst du neu beantragen, wenn du es verloren hast. In diesem Fall wird jedoch eine Verwaltungsgebühr fällig...

7. Was bietet die Uni Mainz Besonderes neben den gewöhnlichen Vorlesungen?

Zum Beispiel kannst du dich bei **Hochschulgruppen** engagieren oder beim **Hochschulsport** auspowern. Jedes Semester gibt es ein Heft zum Sportprogramm der Uni, welches als PDF im Internet zu finden ist und ca. 1 Woche vor Semesterbeginn unter der Überdachung des Eingangsbereichs zur Spielhalle auf dem Gelände des Sportinstituts ausliegt. Die Auswahl ist von Badminton über Yoga oder Frauen-Selbstverteidigung sehr breit gefächert. Manche Sportarten kosten gar nichts, manche sind zu einem sehr viel günstigeren Preis als üblich zu „ergattern“.

Auch beliebt sind die sog. **Kulturkurse** die grds. jedes Semester angeboten werden. Diese kosten 29€ pro Semester und hier gibt es z.B. Nähmaschinen- oder Spanisch-Kurse, aber auch Gebärdensprache und das allseits beliebte Impro-Theater. Welche für das WiSe 21/22 geplant sind, steht noch offen.

Jurstudenten, die sich für wirtschaftliche Themen interessieren oder einfach über den "juristischen Tellerrand" blicken möchten, können zudem die Schlüsselqualifikation

„**Wirtschaftswissenschaften für Juristen**“ belegen. Diese ist auch bei zukünftigen Arbeitgebern beliebt. Ebenfalls interessant ist die Vorlesung „**Rechtsmedizin für Juristen und Biologen**“. Zwar müsst ihr euch Freitag morgens früh aus dem Bett quälen, werdet jedoch mit interessanten Vorträgen belohnt. Auch zu empfehlen ist natürlich **die Fachschaft**, welche sich immer auf motivierte Kommilitonen freut!

8. Wo bekomme ich meine Studicard?

Die Studicard ist nun in der Mensa des Georg-Forster-Gebäudes, an den Kassen, für 5€ zu erwerben. Hierzu benötigt man nur seinen Studierendenausweis. Diese Karte dient als Mensa-Karte und Kopierkarte. Neuerdings dient die Studicard nicht mehr als Bibliotheksausweis, somit müsst ihr euch in der Bibliothek einen separaten Bibliotheksausweis ausstellen lassen, um Bücher ausleihen zu können. Aufladen könnt ihr die Karte an einem der zahlreichen Automaten (graue Kästen). Ihr findet solche ebenfalls im Rewi, neben der Café-Theke bei den Getränke- und Süßigkeiten-Automaten (etwas versteckt). Die Karte sollte auf der Rückseite unbedingt leserlich unterschrieben werden.

10. Wie kann ich drucken?

9. Was ist das ZDV und welche Vorteile habe ich als Student?

Da viele Studierende oftmals spät oder nie erfahren, was das **Zentrum für Datenverarbeitung** (ZDV) überhaupt zu bieten hat, wollen wir euch hier kurz erklären, welche Angebote es gibt und wie ihr sie im Laufe eures Studiums nutzen könnt.

Auf der Website <https://portal.office.com/> könnt ihr euch als Student der Uni Mainz die aktuelle Version von **Microsoft Office** kostenlos herunterladen, was gerade für Hausarbeiten in der vorlesungsfreien Zeit ein großer Vorteil ist. Ihr bekommt jeweils fünf Lizenzen, die für Computer und Smartphones geeignet sind. Die Lizenzen könnt ihr auch auf der genannten Website verwalten und nach Belieben aktivieren und deaktivieren könnt.

Wer bei Hausarbeiten auf ein automatisches Literaturverzeichnis zurückgreifen möchte, kann dies mit dem Programm **Citavi**. Eine Anleitung und den kostenlosen Download findet ihr auf der Website des ZDV. Für Literaturrecherchen bei Hausarbeiten empfehlen sich zudem die Online Datenbanken "**Beck-online**" und "**Juris**", auf welche ihr auf dem Campus kostenlos zugreifen könnt. Auf diese Rechtsdatenbanken lässt sich auch per VPN-Verbindung außerhalb des Uninetzes zugreifen.

Mit der Plattform **Seafile** könnt ihr außerdem Daten zentral auf einem Server speichern, mit anderen Personen teilen und zwischen Geräten synchronisieren lassen. Eine Anleitung hierzu findet sich ebenfalls auf der Seite des ZDV. Wer seine Fähigkeiten in Sachen Excel, Gimp, Photoshop, PowerPoint oder Word erweitern möchte, kann sich für einen der zahlreichen Kurse des ZDV auf **Jogustine** anmelden. Da die Workshops bei Studierenden sehr beliebt sind, lohnt es sich, schnell zu sein.

In der Universitätsbibliothek sind Kopiergeräte zu finden, an denen man drucken und kopieren kann. Hierzu müsst ihr euch zuerst ein Druckkonto einrichten. Dies macht ihr an den beistehenden Geräten, an denen auch das Guthaben für das Druckkonto aufgebucht werden kann. Der erste Schritt ist es über den Menüpunkt „Karte zuordnen“ dem Account eine Studicard zuzuordnen. Bei diesem Vorgang muss sich mit dem Uni-Account angemeldet werden und ein mindestens vier-stelliger, numerischer PIN erstellt werden, der zur Anmeldung an dem Kopierer benötigt wird. Daraufhin kann man das Druck- und Kopierkonto über den Menüpunkt „Guthaben aufladen“ aufladen, indem man sich mit der zugeordneten Karte anmeldet. Pro Semester bekommt ihr einen Bonus von 1,50€. Aktuelle Preise: s/w A3/A4 0,033€/0,066€; Farbe A3/A4 0,16€/0,32€ Auf der Seite des Zentrums für Datenverarbeitung (ZDV) der Uni Mainz findet man eine sehr gute Anleitung. Auch zu weiteren Themen findet ihr hier alles erklärt – beispielsweise, wie ihr eine Remotedesktopverbindung zu eurem Uni-Account herstellen und so auf bestimmte Dienste auch von zuhause zugreifen könnt (z.B. Juris.)

Eure Fachschaft

Ersti Guide - Studium von A - Z

„Anmeldung zur Zwischenprüfung“

Haltet bei der Anmeldung zur Zwischenprüfung bitte die Frist ein, sie ist eine Ausschlussfrist. Ohne die Anmeldung zur Zwischenprüfung könnt ihr euch zu keinen Semesterabschlussklausuren anmelden.

Neues Rewi und RW 1

Als „Neues Rewi“ wird das grau-blaue Gebäude am Anfang des Campus bezeichnet, in welchem sich der Hörsaal RW 1, sowie die Rewi-Cafeteria und die Fachbereichsbibliothek für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften befinden. Der Hörsaal RW 1 ist der größte Hörsaal der Uni mit mehr als 800 Sitzplätzen, hier werdet ihr auch die meisten eurer Klausuren schreiben.

Pedell

Der Pedell ist unser „Hausmeister“ und sitzt normalerweise in dem Glaskasten mitten im Foyer des Rewi. Beim Pedell könnt ihr eure Hausarbeiten abgeben und Klausuren, die ausgegeben werden, abholen (Grundlagenscheine) oder später auch Übungsklausuren aus den Großen Übungen, sofern ihr bei der Besprechung nicht dabei wart.

Semesterabschlussklausur

Die Semesterabschlussklausuren sind in der Zwischenprüfung neben einer kleinen Hausarbeit die einzigen Leistungsnachweise, die man erbringen muss. Meistens wird im jeweiligen Fachgebiet ein Fall gestellt, der von den Studierenden zu lösen ist. Frageklausuren sind eher selten, Fragen kommen höchstens in Form einer Zusatzfrage vor. Genaueres dazu wird euch der/die Professor*in kurz vor der Klausur sagen. Denkt daran, euch einen Klausurenblock anzuschaffen vor eurer Klausur und das Deckblatt aus dem Reader mitzubringen oder ein eigenes zu erstellen.

„s.t.“ und „c.t.“

Die Bezeichnung „s.t.“ (sine tempore) hinter der Zeitangabe eurer Vorlesung bedeutet, dass die Vorlesung um Punkt beginnt. Bsp: 16:00 s.t. -> die Vorlesung beginnt um Punkt 16:00 Uhr.

Die Bezeichnung „c.t.“ (cum tempore) bedeutet, dass die Vorlesung 15 min nach der Uhrzeit, die angegeben ist beginnt. Bsp: 16:00 c.t. -> die Vorlesung beginnt um 16:15 Uhr.

Vorlesung

Die Vorlesungen finden in den großen Hörsälen statt und werden von den Professoren*innen gehalten. In Jura gibt es bei Vorlesungen keine Anwesenheitspflicht. Es kontrolliert also keiner, ob ihr kommt und man muss sie nicht besuchen, wenn man nicht möchte. Bleibt ihr allerdings fern, müsst ihr euch trotzdem den Stoff erarbeiten, ihr solltet also gut abwägen, welche Vorlesungen sich „lohnen“.

Zentralbibliothek

In der Zentralbibliothek (Zentralbib) steht Fachliteratur für alle Fachbereiche der Uni Mainz.

Die ausleihbaren Bücher stehen im neuen Lernzentrum in ReWi-Gebäude. Die Literatur des sogenannten „Freihand- Bereiches“ könnt ihr mit eurer Studicard, sofern sie auch gleichzeitig als Bibliotheksausweis fungiert, für 4 Wochen ausleihen. Kurz vor Ablauf eurer Ausleihfrist wird eine Mail geschickt, dass ihr die Bücher zeitnah abgeben sollt, denn wenn ihr die Frist überziehen solltet, fallen pro angefangener Woche 2 € Verzugsgebühren an. Die Frist lässt sich jedoch auch online verlängern.

Eure Fachschaft

10 Goldene Tipps für Erstis

1. Tipp: Die richtigen Vorlesungen

Du solltest dir zunächst von allen Vorlesungen und AGs, die auf dem Studienverlaufsplan für das erste Semester vorgesehen sind, mehrere Sitzungen anhören. Dann solltest du dir folgende Fragen stellen: Wie viel weiß ich am Ende des Tages noch von dem heute Gelernten? Kann ich mir, wenn Prof. X die Vorlesung hält, aufgrund der anschaulichen Beispiele Inhalte einfacher merken? Oder war ich die meiste Zeit in der Vorlesung am Smartphone und habe gar nicht richtig aufgepasst? Es gibt verschiedene Lerntypen. Manche Personen lernen besser auditiv, andere eher visuell. Wenn du ein auditiver Lerntyp bist und mit dem Lehrstil gut klarkommst, macht es definitiv Sinn in die Vorlesung zu gehen. So bekommst du mit, wenn die lehrende Person den Klausurstoff eingrenzt und du kannst die Schwerpunkte des Prüfungsstoffs besser einschätzen. Es gibt aber auch Menschen, die visuell lernen und aus Vorlesungen wenig mitnehmen. Für solche Menschen kann es mehr Sinn machen ein paar Stunden in die Bib zu gehen und das einschlägige Kapitel im Lehrbuch zu lesen. Am Handy hängen ist, sowohl in der Vorlesung als auch in der Bib, nicht besonders effektiv. Lasst euer Handy in der Tasche und nutzt eure Zeit sinnvoll, dann werdet ihr weniger Stress in der Klausurenphase haben!

2 Tipp: Arbeitsgemeinschaften sind wichtig

Sog. „AG’s“ bestehen nur aus 20-50 Studierenden und werden von wissenschaftlichen Mitarbeitern geleitet. Da es hier jeweils mehrere gibt, gilt bei der AG-Anmeldung auf Jogustine „first come first serve“, wenn du also eine AG zu einer bestimmten Zeit willst, solltest du schnell sein. Hier übt ihr die Falllösetechnik und es besteht wieder keine Anwesenheitspflicht. Auf AG’s solltet ihr aber nicht verzichten, denn dort legt ihr die Grundlagen für die Falllösetechnik in der Klausur. In der Klausur müsst ihr schließlich einen Fall lösen und keine Karteikarten schreiben ;). Ein „Sitzschein“ für Anwesenheit kann beantragt werden, dieser ist aber nur für Hochschulwechsler relevant.

3. Tipp: Fragen stellen

Habt ihr Fragen in der Arbeitsgemeinschaft, dann stellt sie. So werden sie am schnellsten geklärt und ihr könnt davon ausgehen, dass einige Kommilitonen sich dasselbe gefragt haben. Versteht ihr eine grundlegende Sache nicht, habt ihr es schwieriger, die darauf aufbauende Theorie zu verstehen.

4. Tipp: Nicht zu viel Lernmaterial kaufen

Ein Fehler den einige Studierende am Anfang oft machen, ist es, sich Lehrbücher und Skripte zu kaufen, die man im Endeffekt nie bzw. kaum benutzt. Wenn man über Bekannte oder einen Flohmarkt an billige Exemplare bekommen kann, ist das eine andere Sache, aber sich neue Exemplare zu kaufen, ohne zu wissen, ob es zum eigenen Lernstil passt, ist eine riskante Investition. Stattdessen könnt ihr in der Bibliothek oder der Fachschaft Lehrbücher und Skripte ausleihen, um euch besser entscheiden zu können, welches euch gefällt. Wenn ihr euch dennoch entscheiden solltet, eigene Skripte oder Lehrbücher zu kaufen, sind sämtliche Büchermarkt Jura Gruppen auf Facebook oder ebay Kleinanzeigen eine gute Adresse. Dort werden oft juristische Lehrbücher, Fallbücher oder Skripte zu einem Bruchteil des regulären Preises angeboten.

5. Tipp: Lernen

In der Uni sollte man sich einen Bekanntschaftskreis aufbauen, in dem man über Themen des Studiums reden kann und Fragen beantwortet werden können. Es ist von Vorteil, wenn diese Bekanntschaften ähnliche Ambitionen haben, was das Studium angeht. Dann kann sich auch eine Lerngruppe entwickeln.

6. Tipp: Angebote der Universität nutzen

Es lohnt sich, das breite Sportangebot des AHS zu nutzen, da die überwiegenden Sportarten umsonst angeboten werden. Ihr könnt auch einfach aus Spaß alle ausprobieren, um zum Beispiel sagen zu können, dass ihr Wasserrugby gespielt habt.

Ein Segen in der Hitze des Sommers ist die Möglichkeit im Universitätsschwimmbad nachmittagsschwimmen zu gehen (für Studenten 1 Euro Eintritt), um sich vor der Abendvorlesung abzukühlen

7. Tipp: Viele Kontakte knüpfen

Wenn ihr euch als Erstsemester einen Freundeskreis aufgebaut habt, solltet ihr euch nicht in der neuen „Comfort-Zone“ verlieren. Geht auf dem Campus mit offenen Augen umher und lernt neue Leute kennen, die z.B. aus anderen Fachbereichen kommen.

8. Tipp: Nachrichten lesen

Es ist nicht nur als Jurist wichtig, über den Stand der Dinge in der Welt Bescheid zu wissen, sondern auch als Student sehr sinnvoll. Oft werden in den Nachrichten auch brisante neue Urteile angesprochen, die eventuell abgewandelt in einer eurer Klausuren laufen könnten. Die Klausuren fallen schließlich auch nicht vom Himmel, oft orientieren sich die Lehrenden an aktuellen Urteilen und wandeln diese ab für eine Klausur. Auch in den Vorlesungen werden oft aktuelle Themen besprochen oder Diskussionsfragen gestellt, um Meinungsbilder zu erstellen (z.B. Frau Wapler, Rechtsphilosophie).

9. Tipp: Alle Klausuren mitschreiben

Schreibt immer alle Klausuren, zu deren Vorlesungen ihr gegangen seid mit, auch wenn ihr meint nichts zu wissen. Im Examen wird man auch oft von unbekanntem Spezialproblemen überrascht, desto mehr man übt solche fremden Probleme zu lösen, desto besser klappt das dann auch. Und im Endeffekt lernt man doch nur richtig intensiv, wenn man weiß, dass man auch eine Klausur in dem Bereich schreiben wird. Was ihr jetzt schon lernt, müsst ihr später nicht mehr lernen, zumindest nicht so intensiv. Manchmal wird man dann auch trotz des Gefühls, nichts zu wissen, von einem Erfolgserlebnis überrascht :).

10. Tipp: Stadtkultur

Egal ob Mainzer oder zugezogen, feiern gehen oder am Rhein sitzen mit Freunden muss man regelmäßig tun. An den Rheinwiesen treffen sich viele junge Leute und auch wenn man erst ein halbes Jahr hier wohnt, sieht man sogar, wenn man alleine ans Ufer geht immer irgendwelche Bekannten.

Eure Fachschaft

Was erwartet euch im ersten Semester?

Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht):

Das Staatsorganisationsrecht regelt den Aufbau und die Funktion der Staatsorgane. Einige dieser Inhalte kommen Euch sicher schon aus euren Sozi- oder PoWi-Kursen in der Schule bekannt vor. Jedoch lernt ihr nicht nur, wie die Staatsorgane aufgebaut sind, sondern auch, welche Kontrollmöglichkeiten in der Politik rechtlich bestehen, wo diese Rechte normiert sind und in welchen Verfahren diese geltend gemacht werden können. Für die Klausur sollten neben dem abstrakten Wissen aus der Vorlesung alle relevanten Klagearten beherrscht werden und jeweils die richtige ausgewählt werden. Die methodisch korrekte Anwendung des Gutachtenstils ist vor allem in den ersten Semestern auch nicht zu vernachlässigen.

Strafrecht I:

In Strafrecht I wird die erste Hälfte des Allgemeinen Teils des Strafrechts (der sogenannte „AT“) behandelt. Es werden euch hauptsächlich Straftatbestände wie Totschlag, Körperverletzung und vielleicht eine Sachbeschädigung begegnen, die jedoch nicht im Vordergrund stehen. Im Vordergrund stehen ein korrekter Gutachtenstil und der Aufbau des vollendeten, vorsätzlichen Begehungsdelikts, sowie Probleme aus den Bereichen Vorsatz (z.B. Irrtümer), Rechtswidrigkeit (z.B. Notwehr) und Schuld (z.B. Entschuldigender Notstand).

Römisches Recht:

Das römische Recht galt früher im ganzen römischen Reich. Warum sollte man etwas über eine Rechtsordnung lernen, die heute in der Art nicht mehr praktiziert wird? Das deutsche Zivilrecht stammt in nicht unerheblicher Weise vom römischen Recht ab. Unter anderem wurden die Begriffe des Eigentums und Besitzes schon von den alten Römern geprägt. Um das heutige Recht besser zu verstehen, ist es hilfreich, seine Abstammung und Entstehungsgeschichte zu kennen.

Rechtsphilosophie:

Viele Studenten fangen an, Jura zu studieren, weil sie Gerechtigkeit schaffen wollen. Was jedoch ist Gerechtigkeit? Diese Frage haben schon viele Philosophen aus älterer und jüngerer Geschichte versucht zu beantworten. Auch wenn Juristen sich an die geschriebenen Normen des Gesetzgebers halten müssen, selbst wenn sie diese nicht immer als gerecht empfinden sollten, so sollte man trotzdem kein „Subsumtionsautomat“ werden und den Blick für das große Ganze nicht verlieren. In der Semesterabschlussklausur wird regelmäßig kein Fall zu lösen sein, sondern es werden Fragen gestellt werden, die euer Verständnis testen.

Arbeitsgemeinschaft (AG) in Staatsrecht und Strafrecht:

Im Gegensatz zu den Vorlesungen wird euch in sogenannten „AG’s“ weniger das materielle (abstrakte) Wissen beigebracht, sondern vielmehr, wie ihr dieses auch anwenden könnt. In den Klausuren erwartet euch nämlich fast immer ein Fall, der darauf wartet, gelöst zu werden und nicht nur abstrakte Wissensfragen, für die man mit Auswendiglernen schon gut präpariert wäre.

Eure Fachschaft

Refugee Law Clinic Mainz e.V.

Wer sind wir?

Wir sind Studierende, die sich aus unterschiedlichen Semestern und Fachbereichen zu einem gemeinnützigen Verein zusammengeschlossen haben, um eine kostenlose Rechtsberatung in Belangen des Asyl- und Ausländerrechts sowie Zivilrechts für Ausländer:innen anzubieten.

Auf diese Weise möchten wir nicht nur Studierenden die Möglichkeit geben, durch die Arbeit an realen Lebenssachverhalten ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse auch in einem praktischen Zusammenhang anzuwenden, sondern auch Asylsuchenden und Geflüchteten den Weg in unsere Gesellschaft erleichtern und sie in allen Lebenslagen unterstützen, beispielsweise bei der Bewältigung von Verwaltungshürden. Gleichzeitig möchten wir dazu beitragen, dass Vorbehalte und Berührungspunkte gegenüber Asylsuchenden und Geflüchteten abgebaut werden.

Was bietet die Refugee Law Clinic?

Im Rahmen der Refugee Law Clinic Mainz bieten von uns ausgebildete Studierende Rechtsberatung über Fragen des Asylrechts, Aufenthaltsrechts und Zivilrechts an. Es bilden stets zwei Berater:innen ein Team und die Beratung erfolgt unter anwaltlicher Supervision. Die Vorbereitung auf die Anhörung beim BAMF, das Informieren über diese, aber auch über den Ablauf eines Asylverfahrens oder über den Familiennachzug, sowie die Bleibeperspektive fallen unter unseren typischen Tätigkeitsbereich.

Die terminierten Beratungen laufen derzeit online. Für diese kann sich auf der Website www.lawclinicmainz.de unter Bratungsanmeldung angemeldet werden. Es wird aber auch am ersten und dritten Freitag des Monats eine offene Sprechstunde in der Caritas Mainz angeboten. Eine mögliche ähnliche Kooperation mit der Caritas Wiesbaden wird zurzeit noch ausgearbeitet.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung richtet sich an Studierende aller Fachbereiche und kann bereits ab dem ersten Semester begonnen werden. Sie findet immer zum Wintersemester statt. Unsere Ausbildung besteht aus einer Vorlesung zum Migrationsrecht, verschiedenen Seminaren zur anwaltlichen Praxis und einer Abschlussarbeit. Zusätzlich gehört ein Soft Skills-Workshop dazu. Damit auch nach der Ausbildung eine dauerhaft gute Beratungstätigkeit gewährleistet werden kann, müssen regelmäßig Weiterbildungen besucht werden. Darin wird aktuelle Rechtsprechung diskutiert und häufig auftretende Fallkonstellationen der Beratung zusammen mit Rechtsanwält:innen aufgearbeitet und vertieft. Wir achten darauf, dass immer erfahrene Berater:innen mit neu ausgebildeten zusammen beraten.

Um den Einstieg in die Beratung zu erleichtern, wird ab diesem Semester auch eine AG zur Übung angeboten. Außerdem wird seit dem Sommer 2020 die Zivilrechtsausbildung in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Hogan Lovells in Frankfurt a.M. durchgeführt.

Wie ist die Organisation der RLC aufgebaut?

Unser Verein ist in vier verschiedene Ressorts in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung/Finanzen, Veranstaltungen/Benefiz und Ausbildung/Beratung aufgeteilt. Die jeweiligen Ressortleitenden sind zudem im Vorstand vertreten, der sich darüber hinaus aus Schatzmeister:in, Beisitzer:innen und den Vereinsvorsitzenden zusammensetzt. Auch hier gibt es die Möglichkeit, sich bereits ab dem ersten Semester in einem der Ressorts zu engagieren.

Was erwartet euch neben der regulären Vereinsarbeit?

Regelmäßig veranstalten wir soziale Events mit unseren Vereinsmitgliedern. Dazu gehören Funzelfasten, ein Sommerfest, ein gemeinsamer Besuch des Weihnachtsmarkts und zudem starten wir traditionell zu Semesterbeginn mit einer Kneiptour. Ein jährliches offenes Ressorttreffen, die Mitgliederversammlung und Plenarsitzungen stehen natürlich auch regelmäßig auf dem Plan. Dieser Rahmen bietet die Möglichkeit, spannende Begegnungen mit unterschiedlichsten Menschen zu erleben, die alle die gleichen Grundwerte verbinden. Vor allem wird dies durch die breite Vernetzung im Dachverband der Refugee Law Clinics Deutschland e.V., dem Dachverband der studentischen Rechtsberatungen e.V. und den regionalen Institutionen und Vereinen im Bereich der Geflüchtetenarbeit erreicht.

Uns bereitet es sehr viel Freude, mit so vielen engagierten und inspirierenden Menschen zusammenzuarbeiten und daher möchten wir auch euch gerne motivieren, die Arbeit der RLCs kennenzulernen und zu unterstützen!

Interesse?

Weitere Informationen findet ihr hier:

Homepage: www.lawclinicmainz.de

E-Mail: info@rlc.uni-mainz.de

Facebook: <https://www.facebook.com/rlcmainz/>

Instagram: [rlcmainz](https://www.instagram.com/rlcmainz)

Kontaktadresse:

Refugee Law Clinic Mainz e.V.
Johannes-Gutenberg-Universität
Mainz
Jakob-Welder-Weg 9
55099 Mainz

Verfasserinnen:

Jana Mehringer; *Studentin der Rechtswissenschaft (24 Jahre), 1. Vorsitzende der RLC Mainz e.V.*

Hosnijah Mehr; *Studentin der Rechtswissenschaft (21 Jahre), 2. Vorsitzende der RLC Mainz e.V.*

Lena Grebe; *Studentin der Rechtswissenschaft und des Deutsch-Französischen Rechts (23 Jahre), Beisitzerin der RLC Mainz e.V.*



www.lawclinicmainz.de

FOREST – Die App, mit der man garantiert fokussiert bleibt!

Wer kennt es nicht: Man schaut in den Terminkalender und sieht, dass in ein paar Wochen die Klausurenphase anfängt. Das bedeutet natürlich nur eins: LERNEN. Wenn da dann doch nur nicht das Handy wäre, das einen immer ablenkt. Wie es da so liegt, mit WhatsApp, Instagram und Co., ist aber auch einfach verführerisch.

Und so fängt man an zu lernen und erwischt sich dabei, wie man alle fünf Minuten dann doch zum Handy greift, um zu checken, was es so Neues im Leben der Freunde und Freundinnen gibt. Leider verliert man dadurch kostbare Lernzeit. Also müsste es doch irgendwas geben, mit dem man sich davon abhalten kann, die ganze Zeit ans Handy zu gehen... Und genau hier kommt Forest ins Spiel.

Forest ist eine App, durch die du davon abgehalten wirst, aufs Handy zu sehen – und dabei kannst du sogar noch Gutes tun! Es ist ganz einfach: Du stellst ein, wie lange du fokussiert bleiben willst und legst dein Handy zur Seite. Während du lernst und somit perfekt auf die Klausurenphase vorbereitet bist, wächst in der App eine Blume oder ein Baum. Dadurch sammelst du, je nach Fokusbauer, unterschiedlich viele Münzen, mit welchen du dann reale Bäume pflanzen kannst! Mit den Münzen kannst du außerdem neue Baum-/Blumensorten kaufen oder Regensounds und Wellenrauschen freischalten. Du kannst auch den Group-mode verwenden und gemeinsam mit Kommilitonen und Kommilitoninnen Bäume pflanzen und Münzen verdienen.

Doch Vorsicht! Solltest du oder ein anderer ans Handy gehen, während ein Baum wächst, geht dieser kaputt. Die Zeit, die du fokussiert geblieben bist, wird getrackt und somit kannst du am Ende eines Tages, einer Woche, eines Monats, usw. feststellen, wie viel du gelernt hast und wie wenig du letztendlich am Handy warst.

Eine sehr simple, liebevoll gestaltete App mit welcher man definitiv bestens für jegliche Lernphasen gewappnet ist!

Viel Spaß beim Bäume pflanzen!

Janina Steinbach



Forest im Google Play Store



Forest im IOS Appstore

QR-Code Sammlung

Eine Sammlung von QR-Codes, damit ihr schnell die wichtigsten Seiten findet.



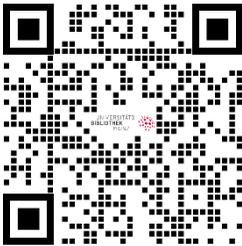
Login-Seite des Learning-Management-System (LMS) der Uni Mainz



Offizielle Seite unseres Fachbereichs (FB 03 ReWi)



Offizielle Seite des Studierendenwerks Mainz



Universitäts-Bib Mainz Abt. Rechtswissenschaften
- Online-Recherche, Datenbanken
- Beantragung Bib-Ausweis
- usw.



Zentrum für Datenverarbeitung
- VPN Zugang einrichten
- Software-Lizenzen für dich (zB Office 365)
- usw.



JOGU-SiNe
- Anmeldung zu Veranstaltungen
- Organisation im Studium
- Persönliche Dokumente
- usw.



Facebook-Seite der Fachschaft



Offizielle Seite unserer Fachschaft



Instagram-Profil der Fachschaft

